



**se**  
**tours**

# ***Tourenbeschreibung***

*für Ihre individuelle Rad & Schiffsreise entlang der Donau*

***„Passau-Budapest-Passau“***

### ***Liebe Radlerinnen und Radler!***

Wir begrüßen Sie herzlich zu Ihrer Rad & Schiffsreise entlang der Donau von Passau nach Budapest und zurück. Die Route dieser Reise wurde aus "Radfahrersicht" beschrieben, also so, wie Sie die Strecke vom Sattel aus erleben werden.

Vor jeder einzelnen Tagesetappe erläutert Ihr Bordreiseleiter Ihnen während der Radtourenbesprechung noch einmal die Wegbeschreibung. Sehenswürdigkeiten links und rechts der Radstrecke werden vorgestellt. Natürlich handelt es sich hierbei nur um Vorschläge für die Planung Ihrer Radtouren.

Bitte beachten Sie auch, dass dieses Routenbuch keinen Reiseführer ersetzen kann.

**Infos** und **Tipps** wurden farblich unterlegt, um sie deutlich von der reinen Streckenbeschreibung zu unterscheiden.

Niemand ist vollkommen - bitte bedenken Sie, dass durch Bauarbeiten, umgestürzte oder zugewucherte Schilder, neue Verkehrszeichen etc. die Beschreibung von den örtlichen Gegebenheiten abweichen kann. Für Hinweise sind wir und alle nachfolgenden Radlerinnen und Radler dankbar! Natürlich freuen wir uns auch über Ihre Verbesserungsvorschläge. Und bitte beachten: Alle hier genannten Fahrzeiten verstehen sich vorbehaltlich Änderung.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Zeit und viel Spaß bei Ihrer kombinierten Rad- und Schiffsreise.

#### Wichtige Telefonnummern




MS Prinzessin Katharina Bordreiseleitung: 0049-170-991 51 59

MS SE-Manon Bordreiseleitung: 0049-171-517 52 23






## Legende:

---

-  Kartennummer
-  Achtung!
-  Markanter Punkt auf der Karte

### ***Richtungspfeile (dienen lediglich zur groben Orientierung):***

-  Geradeaus bzw. dem Weg folgen
-  Rechts abbiegen
-  Links abbiegen

## **1** **2** 1. Reisetag: Anreise nach Passau / Einschiffung / Schiffahrt nach Engelhartszell

Die Anfahrtsbeschreibung zum Liegeplatz Ihres Schiffes in Passau sowie die Einschiffungszeiten entnehmen Sie bitte Ihren Reiseunterlagen.

## **3** 2. Reisetag: Radtour Engelhartszell - Untermühl, ca. 35 km / Schiffahrt Untermühl - Bratislava

**Info:** Das **Stift Engelszell** in Engelhartszell wurde 1293 gegründet und ist Österreichs einziges Trappistenkloster. Der 76 m hohe Turm der Stiftskirche ist eine der stilistisch reinsten Rokoko-Kirchen in Österreich. Ab 1754 wurde die Stiftskirche in 10 Jahren erbaut und ist mit Kunstwerken von Johann Georg Üblher, Joseph Deutschmann und Bartolomeo Altomonte ausgestattet. Nach einer Beschädigung wurde die Langhausdecke 1957 mit einem Gemälde von Prof. Fritz Fröhlich in eindrucksvoller Weise neu gestaltet. Öffnungszeiten der Stiftskirche: täglich von 8 - 20 Uhr; Öffnungszeiten der Klosterpforte: April bis Oktober täglich 9 - 17 Uhr

**Tipp:** In Engelhartszell können Sie mit der Fähre ans andere Ufer übersetzen (Betriebszeiten tägl. Apr./Okt. 10:30 - 17:00 Uhr, Mai/Sept., 09:30 - 17:30 Uhr, Juni 09:00 - 18.00 Uhr, Juli/August 09:00 - 18:30) oder Sie fahren auf der **violetten Route** ca. 3 km stromaufwärts bis zum Jochensteinfelsen und überqueren, flussaufwärts vom Anleger die Donau am Kraftwerk Jochenstein über die Schleuse.

**Info:** Der sagenumwobene Jochensteinfels ragt aus der Donau und gilt als Sitz der Donaunixe „Isa“, einer Schwester der Loreley.



Nachdem Sie die **Donau** über die **Schleuse** am **Kraftwerk Jochenstein** überquert haben, biegen Sie nach dem **Umspannwerk** rechts ab in den Weg **Am Jochenstein**.

Immer am **Fluss entlang** folgen Sie dem **Donauradweg EV6 / R1** und durchqueren den Ort **Jochenstein**.

Folgen Sie dem mit Betonplatten befestigten Weg, der zur **österreichischen Grenze** abzweigt.

**Info:**

Beim Dantlbach überqueren Sie die Grenze von Deutschland nach Österreich.

Ab der **Engelhartzeller Radfähre** setzen Sie Ihre Radtour auf dem **Treidelweg direkt am Fluss** entlang fort.

Sie passieren den Ort **Kramesau**.



Kurz vor der Einmündung des **Flusses Ranna** in die Donau gelangen Sie auf eine Landstraße. Biegen Sie rechts ab  **Richtung Niederranna**.



In **Niederranna**, gleich **nach der Kirche**, rechts abbiegen und der Ausschilderung **Donauradweg EV6 / R1** folgen und unter der **Donaubrücke** hindurchfahren.

**4**

Der weitere Weg führt direkt am Fluss entlang.

Nach **ca. 6 km** erreichen Sie **Au**.

**Info:** An der **Schlögener Schlinge** zeigt sich die Kraft und die Schönheit der Natur, weshalb Sie wohl 2008 auch zum „Naturwunder Oberösterreichs“ ernannt wurde. Die Schlinge entstand, als sich die Donau Ihren Weg durch das böhmische Massiv bahnte. Durch die nachfolgende Hebung der Landmassen grub sich die Donau fast 300 m tief ein. Sie schuf auf diese Weise ein Tal, das in der Schlögener Donauschlinge nahezu einen vollen Kreis bildet. Die Schlögener Schlinge wird oft als der schönste und natürlichste Teil der Donau bezeichnet.

Nehmen Sie **unbedingt die 2. Fähre Au-Inzell**, der Fähranleger liegt direkt am **Bauernhof /Jausenstation Pumberger** (Betriebszeiten tägl. Apr./Sept. - Okt. 09:00 - 18:00 Uhr, Mai-Aug. 08:00 - 20:00 Uhr) und setzen Sie auf die **andere Donauseite** über. Fahren Sie nun **am Südufer, Radweg EV6 / R1**, weiter.

Durch die schöne **Schlögener Schlinge** radeln Sie ca. **3,5 km** bis nach **Inzell**. Von **Inzell** ca. **5 km** weiter am Fluss entlang bis nach **Kobling**.

**Tipp:** Alternativ können Sie mit dem **Donabus-Längsfähre Au-Grafenau** (Betriebszeiten tägl. Mai/Juni/Sept. 10:00 -18:00 Uhr, Juli/Aug., 9:30-19:00 Uhr), direkt ab der Radfähre Au ca. 5 km durch die Donauschlinge bis zum Nordufer bei Grafenau fahren. Weiter geht es dann mit dem Rad am Nordufer bis nach Obermühl (**violett gepunktete Route**) **Achtung:** Zur Weiterfahrt bleiben Sie bitte am Nordufer!

**5** Setzen Sie in **Kobling** mit der **Fähre** über nach **Obermühl** (Betriebszeiten tägl. Apr./Okt. 09:00 - 17:00 Uhr, Mai/Sept., 08:00 - 18:00 Uhr, Juni - August 08:00 - 19:00 Uhr).

Sie sind jetzt am Nordufer und folgen der **Beschilderung EV6 / R1** bis nach **Untermühl** zum **Liegeplatz Ihres Schiffes**.

In **Untermühl** gehen Sie wieder an Bord und setzen Ihre Reise mit dem Schiff nach **Bra-tislava** bzw. **Devin** fort. Die genaue Abfahrtszeit erhalten Sie von Ihrem Bordreiseleiter.

### 3. Reisetag MS SE-Manon: Radtour Bratislava - Bratislava, ca. 54 km


**Info:** Die im Südwesten der Slowakei an beiden Ufern der Donau liegende Hauptstadt der Slowakei **Bratislava** hat ca. 500.000 Einwohner und zählt zu den jüngsten Hauptstädten der Welt. Trotzdem rühmt sie sich einer reichen Geschichte, war sie schließlich mehrere Jahre die Hauptstadt von Großungarn. Schon von weitem sichtbar ist die Bratislavaer Burg. Die Altstadt mit ihren engen Gassen bietet viele historische Sehenswürdigkeiten, ist oft nur für Fußgänger zugänglich und für ihre belebten Bars und Cafés bekannt.

← **6** Vom Schiff kommend, biegen Sie links ab und folgen dem **Radweg am Donauufer** entlang zur **Donaubücke Most Lafranconi**.

Eine **Rad- und Fußgängerrampe** führt Sie auf die Brücke.  
Fahren Sie über die **Brücke ans andere Donauufer**.



← Bei der **ersten Gelegenheit** fahren Sie von **der Brücke herunter**, biegen links ab und folgen dem **Weg parallel zur Schnellstraße**.

Der weitere Weg entlang der **Hainburger Straße** führt Sie direkt zur (unsichtbaren) Grenze **zwischen der Slowakei und Österreich**.

→ Folgen Sie dem Verlauf des Radweges durch **Wolfsthal**. An der  **Marienstatue** zweigt der Radweg nach rechts von der **Hauptstraße** in die **Donaugasse** ab.

Sie radeln vorbei an **Feldern und Wiesen** bis Sie erneut zur **Hainburger Straße** gelangen und parallel zu dieser auf dem **Radweg** weiter fahren.

**7** Folgen Sie der **Donauradweg Beschilderung Richtung Hainburg** bis Sie wieder direkt ans **Donauufer** gelangen.

<b>Tipp:</b>	Um ins Ortszentrum zu kommen, halten Sie sich links - ansonsten bleiben Sie geradeaus auf dem Donauradweg.
<b>Info:</b>	<b>Hainburg an der Donau</b> ist bekannt für seine nahezu vollständig erhaltenen Stadtmauern. Inmitten des Nationalpark Donauauen und umgeben von Wald thront die Stadt über der Donau und spiegelt mit ihren 3 Stadttoren und 15 Stadttürmen aus dem 13. Jahrhundert ihre Geschichte wider. Gehörte sie einst zu Oberungarn, wurden erst Ende des ersten Weltkriegs die Grenzen verschoben. In Richtung Osten verlässt man Hainburg noch immer durch das 1260 erbaute Ungarntor. Oben auf dem Schlossberg sind die Ruinen der weitläufigen Burganlage zu sehen.
	Der <b>Radweg entlang der Donau</b> führt Sie durch <b>Hainburg</b> hindurch.
	Folgen Sie der <b>Donaulände</b> (Straßenname), die übergeht in die <b>Hollitzerallee</b> .
	Sie fahren <b>unter der Donaubrücke</b> hindurch und folgen der <b>Hollitzerallee</b> nach links, biegen dann wieder nach links in den <b>Steinerweg</b> ab, dann sofort wieder rechts auf den <b>Radweg</b> der Straße <b>Am Stein</b> und fahren in einer <b>Linkskurve auf die Brücke</b> . <b>Überqueren</b> Sie die <b>Donau</b> .
<b>Info:</b>	Mit einer Spannweite von 228 m, einer Höhe von 76,33 m und einer Länge von 1872 m gehört die Andreas-Maurer-Brücke in Hainburg zu den größten, längsten und höchsten Brücken Österreichs.
	Am <b>Ende der Brücke</b> biegen Sie nach rechts auf den <b>Radweg</b> ab, unterqueren die <b>Brücke</b> wieder nach rechts und folgen dem <b>Dammweg</b> .



→  
→  
Am Ende des **Dammwegs** biegen Sie nach rechts in die **Uferstraße** ab und passieren das  
 → **Gasthof Forsthaus Stopfenreuth**. Im Anschluss biegen Sie gleich wieder nach rechts in  
 die **Dorfstraße** ab.

← →  
→ ←  
Nach der **Kirche** macht die **Dorfstraße** einen **Linksbogen**, danach biegen Sie halbrechts  
 in die **Amerikagasse** ab und **durchfahren** weiter **den Ort**, überqueren die **Bundesstraße**,  
 fahren bis zur **Weggabelung**, biegen rechts ab, an der **nächsten Weggabelung** links und  
 radeln **durch die Felder** auf der **Industriestraße** bis nach **Engelhartstetten**.

← Sie folgen **weiter der Industriestraße** und biegen links ab in die **Stopfenreuther Straße**.

→ Sie folgen im Anschluss der **Donauradweg Beschilderung** zum **Schloss Hof**, biegen  
 rechts ab auf die **Untere Hauptstraße (B 3)** und folgen der Straße ein Stück, **biegen dann**  
 ← **links ab** und fahren bis zur **Bundesstraße 49**.

→ Folgen Sie dieser **ca. 350 m** und biegen **vor der Brücke** rechts ab.  
 Folgen Sie **ca. 3 km** dem **Radweg parallel des Russbaches** auf dem **unbefestigten**  
**Schotterweg**.

← Am **nächsten Brückchen** überqueren Sie nach links den **Russbach** und fahren bis  
 zum **Bauernhof**.


Folgen Sie weiter der **Beschilderung** zum **Schloss Hof** - der Radweg mündet auf die  
 Straße, die zum **Schloss** führt. Sie fahren auf dem **Radweg neben der Straße** bis zum  
**Hügel von Schloss Hof**.

**Wenn Sie das Schloss besichtigen möchten**

Bleiben Sie auf der Straße und fahren geradeaus zum Schloss.

**Zur Weiterfahrt Richtung Bratislava** folgen Sie der Beschilderung zur **Fahrradbrücke der Freiheit**.



**Info:**

**Barockschloss Hof**  : 1725 erwarb Prinz Eugen von Savoyen ein vierflügeliges Kastell aus dem 17. Jahrhundert und ließ es um zwei Gebäudeflügel erweitern. 30 Jahre später kaufte Maria Theresia den Landsitz. Von 1773 bis 1775 nahm sie ebenfalls enorme Veränderungen am Schloss vor. Das Gebäude wurde um ein Stockwerk erhöht und die Räume des ersten Stockes neu gestaltet. Genießen Sie einen kurzen Stopp am beeindruckenden Schloss mit Tiergarten und einem Gartenparadies nach französischem Vorbild.

**Tipp:**

Gasthof Prinz Eugen, direkt neben der Schlossanlage auf der Prinz-Eugen-Straße mit Terrasse. Leckeres Essen und kaltes Bier.

**Wenn Sie direkt nach Bratislava radeln möchten**

 **Gepunktete rote Linie:** Unterhalb des Hügels biegen Sie rechts ab und **umradeln das Schloss**. Nach **ca. 2 km** biegen Sie links und sofort wieder nach rechts ab auf den **Radweg** in Richtung **Bratislava**. Folgen Sie dem Straßenverlauf und überqueren Sie den **Fluss March** und somit die **österreich-slowakischen Grenze** über die  „**Fahrradbrücke der Freiheit**“.

**Info:**

Die „**Fahrradbrücke der Freiheit**“ ist eine im September 2012 eröffnete Fahrrad- und Fußgängerbrücke über die March, die von der niederösterreichischen Gemeinde Engelhartstetten nach Devínska Nová Ves, einem Stadtteil von Bratislava in der Slowakei, führt.



Sie fahren von der Brücke herunter, biegen links ab, dann gleich wieder links und folgen dem Weg **parallel zum Fluss March bis nach Devin**.

In **Devin** kommen Sie wieder direkt ans **Donauufer** zurück.

**Bitte bei Nässe beachten:**

Kurz vor der Mündung der March in die Donau biegt der Radweg EV6 nach rechts in ein kleines Waldstück ab. Fahren Sie hier nicht rechts, sondern radeln weiter geradeaus und biegen nach ca. 1 km, nach Passieren eines Restaurants an der T-Kreuzung, nach rechts ab. Sie kommen zum Freiheitsdenkmal und sind wieder auf dem Donauradweg EV6. So umgehen Sie das kleine Waldstück: Der Radweg ist hier nach Regenfällen oft völlig aufgeweicht.

**8**

Sie umrunden die **Burgruine Devin** und bleiben auf dem ausgeschilderten Weg. Nach ca. **1,5 km** mündet der Radweg in einen **Radstreifen auf der Straße**.



Sie fahren jetzt ca. **6 km** über **eine viel befahrene Straße**, daher **unbedingt ganz rechts fahren**.

Unterfahren Sie die **Donaubrücke**. Immer der Uferpromenade folgend am **Donauufer** entlang, gelangen Sie zum Liegeplatz Ihres Schiffes **unterhalb der Burgruine**.

Abends Schifffahrt von Bratislava nach Budapest.

### 3. Reisetag MS Prinzessin Katharina:

**Radtour Devin - Hainburg - Bratislava, ca. 44 km (rote Streckenführung) oder**

**Radtour Devin - Hainburg - Bratislava direkt, ca. 10 km (violette Streckenführung)**

---

#### Info:

**Devin** (deutsch: Theben) ist ein Stadtteil von Bratislava. Er befindet sich unterhalb der Burg Devin an der Mündung der March in die Donau. Die Stadtrechte wurden Devin 1568 vom König von Ungarn bestätigt und somit markierte die Burg bis 1918 die westliche Grenze Ungarns, die 1526-1918 eine Binnengrenze der Habsburgermonarchie war. 1938 wurde Devin im Zuge der Durchführung des Münchner Abkommens, wegen seiner deutschsprachigen Bevölkerungsmehrheit dem Deutschen Reich eingegliedert. Besonders war, dass das Gebiet mit dem Reich keine direkte Landverbindung hatte, da über die March (wie bis heute) keine Brücke bestand. Devin wurde 1945 in die wieder erstandene Tschechoslowakei eingegliedert und 1972 nach Bratislava (Pressburg) eingemeindet.

#### 9 **Rote Streckenführung: Radtour Devin - Hainburg - Bratislava, ca. 44 km**

Vom **Liegeplatz** fahren Sie stromaufwärts ein kurzes Stück an **der Donau entlang**, vorbei an der **Burgruine Devin**, folgen dann dem Verlauf des **Fluss March** bis zur **„Fahrradbrücke der Freiheit“**.

**Bitte bei Nässe beachten:**


Nach Passieren der Burgruine gelangen Sie zum Freiheitsdenkmal, direkt an der Mündung der March in die Donau. Der Radweg EV6 führt Sie hier geradeaus in ein Waldstück hinein, direkt entlang der March. Fahren Sie nicht geradeaus, sondern nach rechts und biegen die erste Möglichkeit nach links ab (zu Ihrer linken Seite ist ein Restaurant) und radeln dann weiter geradeaus. So umfahren Sie das kleine Waldstück. Nach ca. 1 km kommen Sie wieder auf den Donauradweg EV6: Der Waldweg ist nach Regenfällen oft vollkommen aufgeweicht.

**Info:** Die „**Fahrradbrücke der Freiheit**“ ist eine im September 2012 eröffnete Fahrrad- und Fußgängerbrücke über die March, die von Devínska Nová Ves, einem Stadtteil von Bratislava in der Slowakei zur niederösterreichischen Gemeinde Engelhartstetten führt.



**Überqueren Sie den Fluss** und radeln Sie immer geradeaus zum **Schloss Hof**.

**Info:**

**Barockschloss Hof**  :1725 erwarb Prinz Eugen von Savoyen ein vierflügeliges Kastell aus dem 17. Jahrhundert und ließ es um zwei Gebäudeflügel erweitern. 30 Jahre später kaufte Maria Theresia, die 1773-1775 ebenfalls enorme Veränderungen am Schloss vornahm, den Landsitz. Das Gebäude wurde um ein Stockwerk erhöht und die Räume des ersten Stockes neu gestaltet. Genießen Sie einen kurzen Stopp am beeindruckenden Schloss mit Tiergarten und dem Gartenparadies nach französischem Vorbild.



Folgen Sie dem Weg geradeaus durch **Schloss Hof** auf der **Prinz-Eugen-Straße** (ggf. ist die Einfahrt in die Prinz-Eugen-Straße gesperrt. Dann halten Sie sich bitte rechts und folgen der Beschilderung zum Schloss).

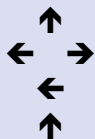
**Tip:** Gasthof Prinz Eugen, direkt neben der Schlossanlage auf der Prinz-Eugen-Straße mit Terrasse. Leckeres Essen und kaltes Bier.

**Info:**

Carnuntum-Schloss  
Hof-Bratislava Tour



Folgen Sie bitte bis Bratislava der Beschilderung „**Carnuntum-Schloss Hof-Bratislava Tour**“ bzw. **der Beschilderung EV6**.



**Zur Weiterfahrt** radeln Sie geradeaus bis zur **Einbiegung** in die **Schlossallee**, dieser folgen Sie nach links. Am Ende der Straße rechts abbiegen, vor bis zur **T-Kreuzung** fahren und links abbiegen (Sie sind immer noch auf der **Schlossallee**). Folgen Sie der Straße für ein kurzes Stück und wechseln Sie dann **auf den Radweg** auf der **linken Seite** und fahren weiter geradeaus.



**Gepunktete rote Linie:** Falls Sie **Schloss Hof nicht besuchen wollen**, biegen Sie nach **Überquerung der Brücke** die 2. Möglichkeit links ab, fahren dann sofort wieder rechts und umfahren das Schloss (der Hügel liegt auf Ihrer rechten Seite). Dieser Weg mündet auf die Hauptstraße (**Schlossallee**).



Fahren Sie nach links auf den Radweg und fahren weiter geradeaus.



Sie kommen zu einem **Wäldchen**. Hier halblinks auf den **Radweg** (Name des Weges: **Niederweiden**) abbiegen.



Dem Weg weiter folgen. Sie umfahren einen **Bauernhof** und überqueren im Anschluss den **Russbach**.



Biegen Sie gleich **hinter der Brücke** rechts ab und radeln Sie auf **unbefestigtem Schotterweg** für ca. **3 km** am **Russbach** entlang.

← An der Hauptstraße (**Bernstein Straße**) angekommen, biegen Sie links ab. Folgen Sie  
 → dieser und wechseln dann an der **Kläranlage Engelhartstetten** auf den **Weg rechts neben der Hauptstraße B49** in Richtung **Engelhartstetten**.

→ ← Biegen Sie rechts ab auf die **Untere Hauptstraße B3**, biegen dann links in die **Stopfenreuther Straße** und rechts in die **Industriestraße** ab und durchqueren **Engelhartstetten** in Richtung **Stopfenreuth**.

Folgen Sie dem Weg weiter durch die **Felder Richtung Stopfenreuth**.

← Kurz vor der **Hauptstraße (L8)**, biegen Sie an der **Weggabelung** links ab,  
 → **überqueren die Hauptstraße**, halten sich rechts und fahren in die **Amerikagasse**.

← Von der **Amerikagasse** biegen Sie halblinks in die **Dorfstraße**, vorbei an der **Kirche** und  
 ← biegen am **Straßenende**, an der **T-Kreuzung nach links ab in die Uferstraße** - *Achtung:*  
 ← *Keine Beschilderung* - und gleich darauf wieder links auf den **Dammweg** und fahren bis zur **Donaubrücke**.

→ Fahren Sie **über die Brücke**, überqueren die **Donau** und fahren in einer **Rechtskurve** von  
 → der Brücke herunter. Folgen Sie dem **Radweg zurück zur Donau** und **unterfahren** Sie die **Brücke** nach rechts auf der **Hollitzerallee**. Folgen Sie dem **Donauradweg EV6 /R1 nach Hainburg**.

**Info:** Mit einer Spannweite von 228 m, einer Höhe von 76,33 m und einer Länge von 1872 m gehört die Andreas-Maurer-Brücke in Hainburg zu den größten, längsten und höchsten Brücken Österreichs.

In **Hainburg** folgen Sie dem Verlauf der **Donau**.

→ Hinter dem **Wasserturm** biegen Sie rechts ab, folgen dem Weg in einer langgestreckten Kurve und **unterqueren die Bahngleise insgesamt 2x**.

**Tipp:** Wenn Sie einen **Abstecher ins Ortszentrum** machen möchten, biegen Sie nach der **langgestreckten Kurve** rechts ab in die **Opitzgasse**. Über den **Klosterplatz** gelangen Sie zum **Hauptplatz**. Um Ihre Tour fortzusetzen, fahren Sie den gleichen Weg zurück zur **Bahnunterführung** und weiter aus dem Ort heraus.

**Info:** **Hainburg an der Donau** ist bekannt für seine nahezu vollständig erhaltenen Stadtmauern. Inmitten des Nationalpark Donauauen und umgeben von Wald thront die Stadt über der Donau und spiegelt mit ihren 3 Stadttoren und 15 Stadttürmen aus dem 13. Jahrhundert ihre Geschichte wider. Gehörte sie einst zu Oberungarn, wurden erst Ende des ersten Weltkriegs die Grenzen verschoben. In Richtung Osten verlässt man Hainburg noch immer durch das 1260 erbaute Ungarntor. Oben auf dem Schlossberg sind die Ruinen der weitläufigen Burganlage zu sehen.

Sie fahren jetzt auf der **Nibelungengasse**.

→ ← Rechts abbiegen in die **KrükIstraße** und vor dem **Bahnübergang zum Bahnhof Hainburg/Donau Ungartor** links abbiegen in die **Kriemhildengasse** und durch den Ort radeln.

Am **Ortsausgang** halten Sie sich links und verlassen auf der **Thebenerstraße Hainburg**.

↑ **10** Folgen Sie dem Radweg nach **Wolfsthal**.

← In **Wolfsthal** biegen Sie an der **Marienstatue** links auf die **Hauptstraße** ab und fahren durch den Ort.



← Nach ca. **2 km** biegen Sie nach links auf den **Radweg** ab. Auf diesem Radweg entlang der Schnellstraße (**Hainburger Straße**) passieren Sie die **Grenze** zwischen **Österreich** und der **Slowakei** und fahren bis zur **Donaubrücke Most Lafranconi in Bratislava**.

→ **Unterfahren** Sie die Brücke und biegen nach rechts auf eine **Rad- und Fußgängerrampe** ab. **Überqueren Sie die Donau**.

Fahren Sie von der Brücke herunter und folgen dem **Radweg** am **Donauufer** zum **Liegeplatz Ihres Schiffes**.

Nachts Schifffahrt von Bratislava nach Budapest.

**10** [Violette Streckenführung: Radtour Devin - Bratislava, ca. 10 km](#)

Fahren Sie von der **Schiffsanlegestelle** vor zur **Hauptstraße**.

Folgen Sie dem **Straßenverlauf** und der **Beschilderung** Richtung **Bratislava** bis zum **Liegeplatz** Ihres Schiffes am **Donauufer**.



Achtung: Nur teilweise Radweg, ca. **6 km** dieser Strecke führen **über eine viel befahrene, schmale Straße**, daher **unbedingt immer ganz rechts fahren**.

Unterfahren Sie die **Donaubrücke**. Immer der Uferpromenade folgend am **Donauufer** entlang, gelangen Sie zum **Liegeplatz** Ihres Schiffes **unterhalb der Burg**.

#### 4. Reisetag: Ruhetag in Budapest

---

Ihr Bordreiseleiter wird Sie über die verschiedenen Möglichkeiten, den Tag in Budapest zu verbringen, informieren.

**Info:**

**Budapest** ist eine Welt, Künstler- und Operettenstadt. Eine Stadt, die jeden Besucher in ihren Bann zieht. Als ursprüngliche Schwesterstadt von Wien behauptet sie sich bis heute inmitten eines Staates mit rasch wechselnden politischen Systemen.

Die Stadt wurde bereits vor mehr als 2000 Jahren von den Römern errichtet. Die juristische Stadtgründung durch die Vereinigung der drei bis dahin unabhängigen Städte Pest, Buda und Obuda geht jedoch erst auf 1873 zurück. 1896 wurde in Budapest die erste Untergrundbahn auf dem europäischen Kontinent eröffnet. Aus dieser Zeit stammen auch die aus Stahl und Glas erbauten Bahnhöfe und Markthallen.

Gemächlich gleitet die Donau durch die Stadt und trennt den Stadtteil Buda von Pest. Acht prachtvolle Brücken gibt es im Stadtgebiet. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten, geschichtlich und kulturell gilt es in Budapest zu entdecken.

## Radtour von Budapest ins nördlich gelegene Szentendre, ca. 40 km

**11 12** Vom Liegeplatz Ihres Schiffes fahren Sie entlang des linken Donauufers stromaufwärts.

### *Info:*

Aufgrund seiner Nähe zu Budapest ist **Szentendre** ein beliebter Touristenort und eine kleine Künstlerstadt mit gut erhaltenen Gebäuden im Barockstil. Pastellene Farben prägen das Stadtbild. 12 Museen, ein ethnographisches Freilichtmuseum und eine römische Steinsammlung im Freilichtmuseum am Gelände des römischen Limeskastells erwartet den kulturinteressierten Touristen.

Der Radweg nach **Szentendre** führt fast immer **an der Donau entlang**.

### *Kurzbeschreibung:*

*Die Hauptroute ist landschaftlich reizvoll, allerdings zeitweise auch schlecht befahrbar und nur für sichere Radfahrer geeignet, die gut mit GPS navigieren können.*

*Insbesondere nach Regenfällen, kann der Weg schlammig sein. Bitte Vorsicht!*



**11** Zwischen **Margareten-** und **Árpádbrücke** radeln Sie durch kleine Gassen ohne Fahrradwege, die Beschilderung ist unzureichend. Wir empfehlen daher die alternative Route über die **Margareteninsel**.

Rund um **Romaifürdő** gibt es viele kleine Restaurants und Imbissbuden, es sind viele Fußgänger unterwegs und es gibt keine Fahrradwege. Sie fahren auf löchrigen Kieselwegen von schlechter Qualität.

**11 12** Nach **Csillaghegy** ist der Fahrradweg neu, gut befahrbar und ausgeschildert.

Nachts Schifffahrt nach Visegrad.

## 5. Reisetag: Radtour Visegrad - Esztergom, ca. 25 - 60 km

**Info:** Das **Donauknie** ist eine der reizvollsten Landschaften Ungarns. Es beschreibt den Flussabschnitt der Donau zwischen Vác und Nagymaros. Die Donau bahnt sich hier ihren Weg mit einem beinahe rechtwinkligen Knick durch das Visegráder Gebirge.

### Rote Streckenführung: Radtour Visegrad - Esztergom, ca. 25 km

**Allgemein:** Folgen Sie immer der **Radwegbeschilderung EV6** zur **Fähre** in **Visegrad**, weiter zur **Fähre** in **Szob** und bis nach **Esztergom**:

**13** Vom Schiffsanleger in **Visegrad** fahren Sie **flussaufwärts** am **Donauufer** entlang zum **Fähranleger** nach **Nagymaros** (Betriebszeiten von 06:45 - 19:45, verkehrt stündlich), wo Sie übersetzen.



Auf der **anderen Flussseite** biegen Sie links ab und fahren auf dem **Radweg EV6 entlang des Donauufers** nach **Zebegény** und **Szob**.

In **Szob** setzen Sie erneut mit der **Fähre** (Betriebszeiten von 06:40-17:40, im Juni/Juli/August bis 19:40 Uhr, verkehrt stündlich) über.



**14** Auf der **anderen Uferseite** angekommen, folgen Sie dem Weg geradeaus bis zur **Bundesstraße 11**. Biegen Sie rechts ab und folgen Sie der **Bundesstraße** Richtung **Esztergom**. *Achtung, kein Radweg für ca. 5 km!*  
Folgen Sie weiter der **Radwegbeschilderung EV6**.



- Nach **ca. 5 km** passieren Sie in **Esztergom-Szamárhegy** ein **Fahrradschild**.  
**Ca. 100 m nach diesem Schild** kommen Sie an eine **Bushaltestelle**.  
 → **Hier** biegen Sie beim **Kiosk/Imbiss „Adri Büfé** nach **rechts** auf den **Radweg** ab. Dieser führt Sie direkt am Donauufer entlang bis Esztergom zu Ihrem Liegeplatz.

Nachmittags Schifffahrt nach Wien.

**Violette Streckenführung:**  
**Radtour Visegrad - Szentendre-Insel - Vác - Esztergom, ca. 60 km**

**15** Vom **Anleger** folgen Sie der **Bundesstraße 11** bis **Tahitótfalu**, der in einem Bogen dem **Seitenarm der Donau flussabwärts** folgt.

Sie radeln am Seitenarm entlang bis **Dunabogdany** und dann weiter entlang der **Bundesstraße 11**. Sie erreichen **Tahitótfalu**. Hier führt eine Brücke auf die **Szentendre Insel**.  
 Fahren Sie weiter zur **Fähranlegestelle nach Vác** und setzen Sie über (Betriebszeiten 06:15-19:15, verkehrt stündlich).

**Info:** Die Stadt Vác ist von barocker Architektur und Kunst geprägt: Der einzige barocke Platz Ungarns befindet sich in Vác. Bemerkenswert ist auch der Triumphbogen, der zum Empfang von Maria Theresia errichtet wurde. Alt und Neu trifft hier aufeinander und verbindet sich zu einem kulturellen und wirtschaftlichen Zentrum.

← In **Vác** angekommen biegen Sie links ab und folgen dem **Radweg EV6 flussaufwärts**.



Fahren Sie auf dem **Radweg parallel zum Donauufer** und folgen Sie der **Radweg Beschilderung EV6** nach **Kismaros**.

Sie erreichen **Kismaros**. Fahren Sie auf dem **Radweg EV6 neben der Bundesstraße 12**.

**16**

Fahren Sie weiter über **Nagymaros, Zebegény und Szob** am **Donauufer** auf dem **Radweg EV6** entlang.



***Achtung**, zeitweise gibt es keinen Radweg, achten Sie auf den Straßenverkehr!*

In **Szob** nutzen Sie die **Fähre nach Pilismarót**

(Betriebszeiten von 06:40 - 17:40, im Juni/Juli/August bis 19:40 Uhr, verkehrt stündlich).



**17**

Auf der **anderen Uferseite** angekommen, folgen Sie dem Weg geradeaus bis zur **Bundesstraße 11**. Biegen Sie rechts ab und folgen Sie der **Bundesstraße** Richtung **Esztergom**. ***Achtung**, kein Radweg für ca. 5 km!*

Folgen Sie weiter der **Radwegbeschilderung EV6**.



Nach **ca. 5 km** passieren Sie in **Esztergom-Szamarhegy** ein **Fahrradschild**  
**Ca. 100 m nach diesem Schild** kommen Sie an eine **Bushaltestelle**.

**Hier** biegen Sie beim **Kiosk/Imbiss „Adri Büfé nach rechts** auf den **Radweg** ab.  
Dieser führt direkt am Donauufer entlang bis Esztergom zu Ihrem Liegeplatz.

Nachmittags Schifffahrt nach Wien.

## ***6. Reisetag: Ruhetag in Wien***

---

Ihr Bordreiseleiter informiert Sie über die Möglichkeiten, den Tag in Wien zu verbringen.  
Nachts Schifffahrt von Wien nach Dürnstein oder Rossatz.

## 7. Reisetag: Radtour Wachau - Pöchlarn, ca. 39 km / Schifffahrt Pöchlarn - Passau

Genießen Sie heute den letzten Radtag Ihrer Reise durch die wunderschöne Wachau. Die sanfte Hügellandschaft mit verträumten Dörfern, Weinterrassen, Burgen, Klöstern und Ruinen wird Sie verzaubern.

### Info:

Abhängig von Ihrem **Liegeplatz in Rossatz oder Dürnstein** gibt es verschiedene Varianten:

### 18 **Rote Streckenführung - Anleger Dürnstein**



Wenn Sie noch einen Abstecher ins **Zentrum** von Dürnstein machen wollen: **Achtung!** in der Fußgängerzone müssen Sie Ihr Rad schieben!

Folgen Sie immer der **Donauradweg-Ausschilderung EV6 / R1**.

In **Dürnstein** folgen Sie dem **Radweg entlang der Bundesstraße** und fahren weiter auf einem **Güterweg** durch weitläufig angelegte **Weinterrassen**.


Weiter **entlang der Bahn** nach **Weißkirchen**.

### Tipp:

In Weißkirchen finden Sie viele Heurigenlokale mit Weinverkauf in urigen Gassen.

19 Über **Wösendorf** fahren Sie immer **parallel zur Donau** und weiter nach **Spitz**.



<b>Info:</b>	Es ist ratsam, in Weißenkirchen (Fähre Weißenkirchen - St. Lorenz, Betriebszeiten Mo-Fr 08:00 - 11:45 Uhr / 13:30 - 18:45 Uhr und Sa/So/Feiertag 08:00 - 18:45 Uhr) oder Spitz (Fähre Spitz - Arnsdorf, Betriebszeiten Mo-Fr 06:15 -18:00 Uhr und Sa-So 08:15 - 18:00 Uhr) mit der Fähre auf die andere Donauseite zu wechseln, um den dichten Autoverkehr an der Donaubundesstraße (B3) entlang des Radweges zu vermeiden.
	Wenn Sie in <b>Weißenkirchen</b> mit der <b>Fähre</b> nach <b>St. Lorenz</b> übersetzen (Sie fahren jetzt auf der <b>violetten Route</b> ), fahren Sie im Anschluss auf dem Radweg weiter bis <b>Bacharnsdorf</b> und <b>Mittarnsdorf</b> .
	<b>Achtung!</b> Der Radweg kurz vor Bacharnsdorf bis Hofarnsdorf ist wegen Bauarbeiten noch bis Ende des Jahres gesperrt. Die Umleitung verläuft parallel auf der Straße.
	Durch <b>Winzerorte</b> und <b>Obstgärten</b> geht es vorbei an <b>Hofarnsdorf</b> auf dem <b>Treidelweg</b> nach <b>Oberarnsdorf</b> .
<b>Info:</b>	Wenn Sie in <b>Spitz</b> mit der <b>Fähre</b> übersetzen, gelangen Sie nach <b>Oberarnsdorf</b> und befinden sich ab dort auf der <b>violetten Route</b> .
	Weiter immer am <b>Donauufer</b> entlang, vorbei an <b>St. Johann im Mauerthale</b> , <b>Aggstein</b> , <b>20 Aggsbach Dorf</b> und <b>Schönbühel</b> bis <b>Melk</b> .
	<b>21 21a</b> Kurz vor <b>Melk</b> überqueren Sie den Bach <b>Pielach</b> und fahren unterhalb der Brücke weiter auf dem <b>Donauradweg</b> nach <b>Pöchlarn</b> bis zum <b>Schiffsanleger</b> .

**Info:**

Sollten Sie sich doch entscheiden, weiter am Nordufer nach Pöchlarn zu radeln, fahren Sie **(rote Linie auf der Karte)** von **19 Spitz** weiter nach **Schwallenbach**. Hier verlässt der **Radweg** kurz das **Donauufer**.

**20 21** Hinter **Groisbach** treffen Sie erneut auf die Uferstraße und einen **teilweise sehr schmalen Radweg** entlang der Bundesstraße bis **Aggsbach Markt**.

Folgen Sie nun dem **Donauradweg** über **Schallemersdorf und Emmersdorf** bis nach **Klein Pöchlarn**.

Wenn sich die Bundesstraße vom Ufer entfernt, fahren Sie entweder oben **auf dem Damm** oder links davon **auf dem Treidelweg**. In **Klein Pöchlarn** fahren Sie nach links **über die Brücke** nach **Pöchlarn** auf die **andere Donauseite**. **Hinter der Brücke** rechts abbiegen und immer **weiter am Ufer entlang** bis zum **Schiffsanleger**.

**18 Violette Streckenführung - Anleger Rossatz**

Am Ortsanfang von **Rossatz** treffen Sie auf den **Radweg parallel zur Straße**. Diesem folgen Sie durch **Rossatzbach** und **Rossatz**. Hier entfernt sich der Weg für eine Weile von der **Donau**.

Auf einem Wirtschaftsweg fahren Sie **durch die Gärten nach Rührsdorf**.

Am **Fähranleger St. Lorenz** führt der Weg an die **Donau** zurück.

Sie fahren nun auf dem Radweg weiter bis **Bacharnsdorf** und **Mittarnsdorf**.



**Achtung!** Der Radweg kurz vor Bacharnsdorf bis Hofarnsdorf ist wegen Bauarbeiten noch bis Ende des Jahres gesperrt. Die Umleitung verläuft parallel auf der Straße.

**19** Durch **Winzerorte** und **Obstgärten** geht es vorbei an **Hofarnsdorf** auf dem Treidelweg nach **Obarnsdorf**.

Immer am **Donauufer** entlang, vorbei an **St. Johann im Mauerthale**, **Aggstein**,

**20** **Aggsbach** und **Schönbühel** bis **Melk** .

**21** **21a** Kurz vor **Melk** überqueren Sie den Bach **Pielach** und fahren **unterhalb der Brücke** weiter auf dem **Donauradweg** nach **Pöchlarn** bis zum **Schiffsanleger**.

## ***8. Reisetag: Passau - Ausschiffung***

---



## **IMPRESSUM / ABOUT US**

SE-Tours GmbH

Am Grollhamm 12a

27574 Bremerhaven

Tel.: +49 (0)471-800 735

Fax.: +49 (0)471-800 735 29

Geschäftsführer/Managing Director: Jörg Gövert

Handelsregister/Trade register: HRB 2601 BHV

UST-ID-Nr. DE 163249225

E-Mail: [info@se-tours.de](mailto:info@se-tours.de)

Website: [www.se-tours.de](http://www.se-tours.de)

*Die Reproduktion oder Übernahme des Routenbuches oder von Teilen daraus ist nur in Absprache mit der SE-Tours GmbH erlaubt. / The reproduction or adoption of the whole route book or of parts of it is only allowed when agreed with SE-Tours GmbH.  
Schutzgebühr / Nominal fee: € 10,-*